

Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) fordert: Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern müssen abgeschafft werden

Berlin, 12. November 2009. Zur Veröffentlichung der Daten zum Verdienstunterschied von Männern und Frauen des Statistischen Bundesamtes sagte Petra Ledendecker, Präsidentin des Verbands deutscher Unternehmerinnen (VdU) heute in Berlin:

„Die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zu den aktuellen Verdienstunterschieden zwischen Frauen und Männern sind deprimierend. Sie zeigen, wichtig es ist, die Ursachen, die dazu führen, dass der Gender Pay Gap von Frauen und Männern wie in den Vorjahren unverändert bei 23 Prozent liegt, zu bekämpfen. Vor allem ist es alarmierend, dass in Westdeutschland der Abstand sogar innerhalb eines Jahres um ein Prozent gestiegen ist.“

Gerade junge Frauen sind heute hervorragend qualifiziert und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung des anstehenden Fachkräftemangels in den kommenden Jahren. Hier liegt aber auch eine der Ursachen für Verdienstunterschiede, wenn sie berufstätige Mütter sind:

„Ich habe aber den Eindruck, dass gerade Frauen mit Kindern es deutlich schwerer auf dem Arbeitsmarkt haben, ihre Gehaltsvorstellungen durchzusetzen. Diese Frauen sind oft froh, überhaupt einen Arbeitsplatz angeboten zu bekommen und trauen sich häufig nicht Gehaltsforderungen zu stellen oder verhandeln nicht in gleichem Maß wie Männer um ihr Einkommen“, so die VdU-Präsidentin weiter. „Beruf und Familie gleichzeitig managen zu können, ist aber eine Qualifikation, die Frauen und Männer auszeichnet und nicht, wie es in vielen Unternehmen noch gesehen wird, ein Manko. Hier müssen wir uns weiter stark machen. Unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft können weder auf qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, noch auf Kinder verzichten. Eine faire Bezahlung leistet dazu einen unverzichtbaren Beitrag. Aber es muss auch endlich eine Betreuungsinfrastruktur geschaffen werden, die Beides – Beruf und Familie – ermöglicht.“

Ansprechpartner

Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU)
Breite Straße 29, 10178 Berlin

Carlotta Köster-Brons, Geschäftsführerin
Tel.: +49 (30) 2 03 08 45 40
E-Mail: carlotta.koester-brons@vdu.de

Pia Wetzorke, Pressereferentin
Tel.: +49 (30) 2 03 08 45 42
E-Mail: pia.wetzorke@vdu.de

Im Verband deutscher Unternehmerinnen e.V. (VdU) sind rund 1.600 Unternehmerinnen organisiert. Sie erwirtschaften zusammen einen Jahresumsatz von 50 Milliarden Euro und beschäftigen über 320.000 Mitarbeiter in Deutschland. Der VdU wurde 1954 in Köln als Vereinigung von Unternehmerinnen (VvU) gegründet. Er ist der größte deutsche Wirtschaftsverband, der branchenübergreifend die Interessen insbesondere mittelständischer Unternehmerinnen aus Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistung vertritt. Seit 55 Jahren setzt er sich erfolgreich dafür ein, dass die Stimme der Unternehmerinnen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft angemessen Gehör findet. Der Verband ist Unterzeichner der Charta der Vielfalt und Mitglied im Nationalen Pakt für „Frauen in MINT-Berufen“. www.vdu.de, Verbandsorgan: DIE Unternehmerin

The logo for the Verband deutscher Unternehmerinnen (VdU) features the lowercase letters 'vdu' in a bold, sans-serif font. A thick, horizontal brushstroke in shades of green and blue sweeps across the bottom of the letters.

V E R B A N D
D E U T S C H E R
U N T E R N E H M E R I N N E N

PRESSESTELLE

PRESSEKONTAKT
Pia Wetzorke

Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel. 030 2030845-42
Fax 030 20308754545
E-Mail: pia.wetzorke@vdu.de
Internet: www.vdu.de



MITGLIED DER „FEMMES CHEFS
D'ENTREPRISES MONDIALES“